



Kurzbericht

über die virtuelle
22. Ordentliche Mitgliederversammlung des
BVV Versorgungskasse des Bankgewerbes e.V.
und die virtuelle
108. Ordentliche Mitgliederversammlung des
BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G.
am 25. Juni 2021

Wie zahlreiche andere Unternehmen nutzte der BVV erneut die vom Gesetzgeber eingeräumte Möglichkeit, die Mitgliederversammlungen virtuell durchzuführen. So konnten sich unsere Mitglieder zeitnah, aber ohne gesundheitliche Risiken, über die Entwicklung des BVV informieren.

Die Mitgliederversammlungen des BVV Versorgungskasse des Bankgewerbes e.V. und des BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G. fanden deshalb am 25. Juni 2021 von 10:02 bis 13:19 Uhr wieder virtuell – ohne Präsenz der Teilnehmer – statt.

Beide Versammlungen wurden vom Vorsitzenden des Aufsichtsrates, Herrn Heinz Laber, geleitet.

22. Ordentliche Mitgliederversammlung des BVV Versorgungskasse des Bankgewerbes e.V.

1. Teilnehmer

In der 22. Ordentlichen Mitgliederversammlung der BVV Versorgungskasse waren insgesamt 204 (2020: 201) Online-Teilnehmer eingeloggt. Daraus ergab sich eine Gesamtpräsenz von 102.550 Stimmen.

Die Gruppe der Trägerunternehmen war mit 85.016 Stimmen vertreten, das waren 75,89 Prozent der Stimmen aller Trägerunternehmen der BVV Versorgungskasse (2020: 71,05 Prozent).

Die Gruppe der Mitgliedsangestellten war mit 17.534 Stimmen vertreten, das waren 15,65 Prozent der Stimmen aller Mitgliedsangestellten der BVV Versorgungskasse (2020: 30,80 Prozent).

2. TOP 1 – Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses und des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2020 mit den Berichten des Vorstandes und des Aufsichtsrates; Bericht über das Jahresergebnis 2020 des BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G.



Herr Rainer Jakobowski, Mitglied des Vorstandes, erstattete den Bericht¹ zum Geschäftsjahr 2020:

Der BVV im Jahr 2020

Herr Jakobowski berichtete, dass der BVV in einem von der Corona-Pandemie geprägten Jahr ein sehr gutes Ergebnis erreichen konnte. Trotz zwischenzeitlich massiver Turbulenzen an den Kapitalmärkten entwickelten sich die Zahlen im Jahresverlauf sehr zufriedenstellend. Besonders positiv hat sich ausgewirkt, dass der BVV unmittelbar nach dem Ende des Crashes der Aktienmärkte das Risikokapital für Aktieninvestments aufgestockt sowie ein breit angelegtes Kaufprogramm für den Direktbestand umgesetzt hat. Damit konnte der BVV von der Erholung der Kapitalmärkte substantiell profitieren.

Jahresergebnis ausgesprochen positiv

Letztendlich hat der BVV die Herausforderungen des vergangenen Geschäftsjahres sehr gut gemeistert. Das drückt sich unter anderem in einem Jahresüberschuss von 104 Millionen Euro aus, der zwar etwas geringer ausfällt als im sehr guten Jahr 2019, jedoch höher als 2018. Die Verlustrücklage konnte um 103 Millionen Euro auf erfreuliche 1,8 Milliarden Euro erhöht werden. Die Bilanzsumme stieg um rund 700 Millionen Euro auf 31,4 Milliarden Euro an.

Höchste Eigenkapitalquote in der BVV-Historie

Mit 7,1 Prozent erzielte der BVV die höchste Eigenkapitalquote seit seiner Gründung im Jahr 1909.

Kapitalanlagen angewachsen

Der vom BVV verwaltete Kapitalanlagebestand erhöhte sich um knapp 800 Millionen Euro auf 31,0 Milliarden Euro.

Respektable Nettoverzinsung

Die Nettoverzinsung der Kapitalanlagen belief sich trotz der herausfordernden Rahmenbedingungen auf 3,1 Prozent.

Beitragseinnahmen auf stabilem Niveau

Die Beitragseinnahmen betragen im vergangenen Jahr 709 Millionen Euro und bewegen sich damit auf einem stabilen Niveau.

Laufender Geschäftsbetrieb mit gewohntem Service

Der laufende Geschäftsbetrieb konnte trotz Corona zu jeder Zeit aufrechterhalten werden. Der BVV bot seinen Versicherten und Rentnern sowie den Mitgliedsunternehmen den gewohnten Service.

¹ Die Präsentation zum Vortrag finden Sie unter www.bvv.de/mv im Internet.



Mitgliederanzahl

Der Bestand des gesamten BVV-Versorgungswerkes entwickelte sich im Geschäftsjahr 2020 wie folgt:

- 355.249 Versicherte
- 125.364 Rentenempfänger
- 800 Vollmitgliedsunternehmen

Niedrige Verwaltungskosten

Die Verwaltungskostenquote lag bei niedrigen 1,6 Prozent. Der Anstieg gegenüber 1,2 Prozent in 2019 ist insbesondere auf die Investitionen im Rahmen der Modernisierungs- und Digitalisierungsaktivitäten zurückzuführen.

Konzernabschluss 2020

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns ist weiterhin maßgeblich durch die Geschäftsentwicklung und Rahmenbedingungen des BVV Versicherungsvereins geprägt. Das resultiert daraus, dass die Verpflichtungen des BVV Pensionsfonds fast vollständig durch den BVV Versicherungsverein rückgedeckt werden.

Neues Vorstandsmitglied

Herr Frank Egermann ist seit 1. April 2021 neues Mitglied des Vorstandes und war davor langjähriger Leiter des BVV-Portfoliomanagements. Er folgt Herrn Jakobowski, der zum 1. Juli 2021 das Unternehmen verlässt und in den wohlverdienten Ruhestand geht.

Ausblick

Herr Egermann stellte das Kapitalmarktumfeld sowie die Portfolioausrichtung vor und gab einen Ausblick. Zudem berichtete er über die Entwicklung der Kapitalanlagen und hob hervor, dass die Stärkung des Direktbestandes in 2020 ein wesentlicher Erfolgsfaktor war.

Die COVID-19 Pandemie bleibt auf kurze Sicht ein zentraler Faktor und hinterlässt auf lange Sicht ein anderes Umfeld mit entsprechenden Konsequenzen für die Kapitalanlage, wie Herr Egermann betonte.

Im Hinblick auf die Nachhaltigkeitsaktivitäten des BVV kündigte er an, dass die gesamten Kapitalanlagen bis 2050 klimaneutral sein sollen.

Herr Egermann schloss seinen Bericht mit den Investmentthemen 2021 und der Portfolioausrichtung.

Im Anschluss würdigte Herr Laber das seit April 2001 erfolgreiche Wirken des scheidenden Mitglieds des Vorstandes, Herrn Rainer Jakobowski.

3. TOP 2 – Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2020

Unter TOP 2 wurde dem Vorstand mit nur einer Gegenstimme Entlastung erteilt.

Herr Laber sprach dem Vorstand sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des BVV den Dank des Aufsichtsrates und der Mitgliederversammlung für die im Pandemie-Jahr 2020 erfolgreich geleistete Arbeit aus.

4. TOP 3 – Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2020

Unter TOP 3 wurde dem Aufsichtsrat ebenfalls mit nur einer Gegenstimme Entlastung erteilt.

Herr Laber dankte der Mitgliederversammlung für das ausgesprochene Vertrauen.

5. TOP 4 – Beschlussfassung zur Abstimmung in der 108. Ordentlichen Mitgliederversammlung des BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G.

Vorstand und Aufsichtsrat schlugen vor, dass die BVV Versorgungskasse bei den gleich lautenden TOP 2 und 3 der nachfolgenden Mitgliederversammlung des BVV Versicherungsvereins entsprechend der Beschlussfassung ihrer eigenen Mitgliederversammlung zu diesen Tagesordnungspunkten abstimmt.

Der Vorschlag wurde ohne Gegenstimme angenommen.

6. TOP 5 – Verschiedenes

Herr Marco Herrmann, Mitglied des Vorstandes, berichtete über die laufenden Modernisierungs- und Digitalisierungsaktivitäten. Er gab einen Überblick über die Themen, Maßnahmen und den aktuellen Status, beispielsweise die Transformation der IT-Systemlandschaft sowie das digitale Vollmachtsverfahren.

Er stellte in diesem Zusammenhang die geplanten neuen Funktionen für das 2019 eingeführte digitale Kundenportal vor und vermeldete mehr als 24.000 registrierte BVV-Versicherte mit stark steigender Tendenz.



Die Gründung der neuen Beratungsgesellschaft betavo GmbH und deren Markteintritt ist ein weiterer Schritt in Richtung Full Service für die Mitgliedsunternehmen des BVV, betonte Herr Herrmann.

Abschließend fand Herr Herrmann im Namen des Gesamtvorstandes passende Worte zum Abschied von Herrn Rainer Jakubowski in den wohlverdienten Ruhestand.

Daran anknüpfend verkündete Herr Laber die Abstimmungsergebnisse, bevor er die Mitgliederversammlung des BVV Versorgungskasse des Bankgewerbes e.V. um 12:44 Uhr beendete.

Im Anschluss wurde die 108. Ordentliche Mitgliederversammlung des BVV Versicherungsvereins eröffnet.



108. Ordentliche Mitgliederversammlung des BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung der BVV Versorgungskasse wurde um 12:45 Uhr die 108. Ordentliche Mitgliederversammlung des BVV Versicherungsvereins eröffnet.

1. Teilnehmer

In der 108. Ordentlichen Mitgliederversammlung des BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G. waren insgesamt 203 Online-Teilnehmer (2020: 198) eingeloggt. Die Gesamtpräsenz betrug 115.848 Stimmen.

Davon entfielen auf die Gruppe der Mitgliedsunternehmen 97.106 Stimmen – das waren 66,97 Prozent (2020: 61,89 Prozent) der Stimmen aller Mitgliedsunternehmen des BVV Versicherungsvereins. Dabei stammten 84.000 Stimmen aus der Stimmrechtsausübung der BVV Versorgungskasse.

Auf die Gruppe der Mitgliedsangestellten entfielen 18.742 Stimmen – das waren 12,93 Prozent (2020: 24,84 Prozent) der Stimmen aller Mitgliedsangestellten des BVV Versicherungsvereins. Davon entfielen 16.342 Stimmen auf das Stimmrecht der BVV Versorgungskasse.

2. TOP 1 – Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses und des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2020 mit den Berichten des Vorstandes und des Aufsichtsrates

Vorlage des gebilligten Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts für das Geschäftsjahr 2020 mit den Berichten des Vorstandes und des Aufsichtsrates

Zu TOP 1 gab es keine Wortmeldungen.

3. TOP 2 – Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2020

Unter TOP 2 wurde dem Vorstand mit nur einer Gegenstimme Entlastung erteilt.



4. TOP 3 – Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2020

Unter TOP 3 wurde dem Aufsichtsrat mit zwei Gegenstimmen Entlastung erteilt.

5. TOP 4 – Verschiedenes

Herr Dr. Helmut Aden, Mitglied des Vorstandes, berichtete über die Absenkung des Höchstrechnungszinses in der Lebensversicherung auf 0,25 Prozent ab 1. Januar 2022.

Er stellte zudem ein neues Fondsprodukt des BVV für die Altersvorsorge der Zukunft vor. Mit der BVV.MAXRENTE wurde im vergangenen Jahr ein neues Produkt geformt, das die Vorgaben der reinen Beitragszusage aus dem Betriebsrentenstärkungsgesetz optimal an die Bedürfnisse der Mitarbeitenden der Bank- und Finanzdienstleistungsbranche anpasst. Es ist fondsbasiert und die passende Antwort auf das andauernde Niedrigzinsumfeld.

Herr Dr. Aden fasste schlussendlich die Lösungen zusammen, die der BVV seinen Kunden aus einer Hand für alle Themen der betrieblichen Altersversorgung anbietet:

- Alle passenden Bausteine für eine externe Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung durch den Unternehmensverbund aus Pensionskasse, Pensionsfonds und Unterstützungskasse
- Zusätzliche fondsbasierter Produkte für
 - die reine Beitragszusage beziehungsweise das Tarifpartnermodell (BVV.MAXRENTE) sowie
 - die Übertragung und Ablösung von Direktzusagen.

Nach einer kurzen Pause verkündete Herr Laber die Abstimmungsergebnisse. Danach beendete der Vorsitzende um 13:19 Uhr die Mitgliederversammlung des BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G.

Die nächsten Mitgliederversammlungen finden am Freitag, dem 1. Juli 2022 statt. Wir hoffen, dass im nächsten Jahr eine Präsenzveranstaltung möglich sein wird.